

BJuT fordert Nachzählung in mehr als 900 Wahllokalen

10.02.2010

Der Wahlkampfstab von Julia Tymoschenko fordert eine Nachzählung der Stimmen in mehr als 900 Wahllokalen, da bereits Fälschungen von Stimmen zum Nutzen von Wiktor Janukowytsch nachgewiesen wurden.

Der Wahlkampfstab von Julia Tymoschenko fordert eine Nachzählung der Stimmen in mehr als 900 Wahllokalen, da bereits Fälschungen von Stimmen zum Nutzen von Wiktor Janukowytsch nachgewiesen wurden.

Darüber informierte der Chef des Stabes, Olexandr Turtschynow, berichtet der Pressedienst von BJuT (Block Julia Tymoschenko).

“Wir haben heute der Zentralen Wahlkommission Dokumente mit der Forderung der Nachzählung der Stimmen in mehr als 900 Wahllokalen übergeben”, erklärte er.

“Wir sind bereit diese konkreten Beweise über Fälschungen der Abstimmung an internationale Beobachter, Journalisten, die Öffentlichkeit und an Gerichte zu übergeben”, verkündete Turtschynow.

“Ich erkläre hiermit, dass im Verlaufe der zweiten Runde der Präsidentschaftswahlen der Ukraine Fälschungen stattfanden, die sich spürbar auf die Resultate der Wahlen auswirkten und die Ergebnisse der Abstimmung in Zweifel ziehen”, wird in dem Dokument verkündet.

Er informierte ebenfalls über die “erste juristisch bewiesene Fälschung zum Nutzen von Janukowytsch in der zweiten Runde der Präsidentschaftswahlen”.

Seinen Worten nach wurde im Wahlbezirk Kertsch die erste Nachzählung von Stimmen im 20. Wahllokal entgegen dem hartnäckigen Widerstand der Vertreter von Janukowytsch erreicht.

“Im Ergebnis der Nachzählung stellte sich heraus, dass die Daten, die an die Zentrale Wahlkommission aus diesem Wahllokal übermittelt wurden, Janukowytsch 8% mehr Stimmen geben, als er in Wirklichkeit erhalten hat. Diese Tatsache ist dokumentiert”, erklärte Turtschynow.

Er informierte darüber, dass danach in weiteren sechs Wahllokalen Nachzählungen erreicht wurden.

“In allen Fällen der Nachzählung gab es ähnliche Fälschungen zum Vorteil des Kandidaten Janukowytsch. Und sofort danach wurden von den Vertretern seines Stabes alle gesetzeskonformen Forderungen zur Nachzählung der Stimmen in anderen Wahllokalen blockiert”, erklärte er.

Quelle: [Ukrajinska Prawda](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 277

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.